

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0299/05	Datum 30.05.2005
Eigenbetrieb VI	SAM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	19.07.2005	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Rechnungsprüfungsausschuss	23.08.2005	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss SAM	02.09.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	29.09.2005	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 14,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	x	
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Magdeburg
Wirtschaftsjahr 2004

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Magdeburg auf den 31.12.2004 wird festgestellt:
 - 1.1 Bilanzsumme 250.439.328,70 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 241.003.206,53 EUR
 - das Umlaufvermögen 9.435.360,17 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 762,00 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital (einschl. Anteil aus verrechenbarem Anteil Abwasserabgabe) 95.868.168,81 EUR
 - Sonderposten mit Rücklagenanteil aus Investitionszuschüssen 30.722.324,42 EUR
 - empfangene Ertragszuschüsse 11.159.622,00 EUR
 - Rückstellungen 5.100.571,88 EUR
 - Verbindlichkeiten 107.588.641,59 EUR

- | | | |
|-------|--------------------|-------------------|
| 1.2 | Jahresverlust | 5.360.857,41 EUR |
| 1.2.1 | Summe Erträge | 34.005.920,73 EUR |
| 1.2.2 | Summe Aufwendungen | 39.366.778,14 EUR |
2. Der Jahresverlust in Höhe von 5.360.857,41 EUR wird aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen (4.236.602,34 EUR aus Rücklage zum Gebührenaussgleich und 1.124.255,07 EUR aus Rücklage Anteil verrechenbare Abwasserabgabe).
 3. Dem Betriebsleiter, Herrn Vinzelberg, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x
x						

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input checked="" type="checkbox"/>			
Euro 0,00	Euro 0,00	Euro 0,00	Euro 0,00	

Wirtschaftsplan Jahr 2004		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit 0,00 Euro	Vermögensplan mit 0,00 Euro	Jahr 0,00 Euro	Jahr 0,00 Euro	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input checked="" type="checkbox"/>			
Euro 0,00	Euro 0,00	Euro 0,00	Euro 0,00	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit 0,00 Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit 0,00 Euro	Jahr 0,00 Euro	Jahr 0,00 Euro	
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen			
	Prioritäten-Nr.:			

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Erika Fedler Tel. 5 37 96/6 20
---------------------	----------------	-----------------------------------

Eigenbetriebsleiter	Unterschrift	Jürgen Vinzelberg
----------------------------	--------------	-------------------

Begründung:

Gemäß dem Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 18 Ziff. 1 hat der Betriebsleiter den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht zu erstellen.

Aufgrund des bestehenden Betriebsführungsvertrages sind die Städtischen Werke Magdeburg GmbH beauftragt, den Jahresabschluss in Abstimmung mit dem Städtischen Abwasserbetrieb Magdeburg aufzustellen.

Für das Wirtschaftsjahr 2004 hatte sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.270 Tsd. EUR im Erfolgsplan ergeben. Das Jahresergebnis 2004 fiel mit 5.361 Tsd. EUR um 2.909 Tsd. EUR besser als geplant aus. Als wesentlicher Faktor für die Ergebnisverbesserung ist die Auflösung der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten der MAWAG mbH i. L. zu benennen.

Diese Auflösung konnte nun erfolgen, da die MAWAG mbH i. L. die geprüfte Liquidationsrechnung vorgelegt hat und die Zuordnung der Forderungen und Verbindlichkeiten nun abgeschlossen ist.

Die Prüfung des aufgestellten Jahresabschlusses 2004 erfolgte in der Zeit vom 07.03.2005 bis 31.03.2005; geprüft hat wie im Vorjahr die GTG Germania Treuhand GmbH.

In der Anlaufberatung und der Abschlussberatung gemeinsam mit den beteiligten Ämtern, den Wirtschaftsprüfern und dem Betriebsführer konnten bereits schwerpunktmäßig angesprochene Probleme erläutert werden.

Zum Jahresabschluss 2004 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Veröffentlichung erfolgt nach Beschlussfassung durch den Stadtrat mit ortsüblicher Bekanntmachung.

Scanneranlagen

- Bilanz zum 31.12.2004 (1 Seite)
- Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. – 31.12.2004 (1 Seite)
- Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer (1 Seite)
- Anhang für das Wirtschaftsjahr 2004 (6 Seiten)
- Lagebericht (4 Seiten)